

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



05.08.2022

Bisherige Auswirkungen des 9€-Tickets auf den Münchner ÖPNV

Seit 01. Juni ermöglicht das 9€-Ticket der Bundesregierung bundesweit eine unbegrenzte Zahl an Fahrten im Regional- und Nahverkehr für monatlich 9€. Laut BMDV wurden deutschlandweit bereits 21 Millionen 9€-Tickets verkauft. Angesichts der aufkeimenden Debatte um eine Verlängerung über den August hinaus bzw. eines Nachfolgetickets bitten wir die Stadtverwaltung um die Klärung folgender Fragen:

1. Welche Messungen der Verkehrsströme hat die LH München oder ihre Tochtergesellschaften in diesem Zeitraum vorgenommen?
2. Was waren die Auswirkungen auf den Modal Split?
3. Konnte eine Abnahme des motorisierten Individualverkehrs gemessen werden, wenn ja um wie viel und zu welchen Uhrzeiten?
4. Welche Veränderungen konnten beim Fahrradverkehr festgestellt werden?
5. Konnte eine Mehrauslastung des ÖPNVs seit Einführung des 9€-Tickets nachgewiesen werden?
6. Kam es seit Einführung des 9€-Tickets zu Kapazitätsengpässen im Münchner ÖPNV?
7. Wie viele 9€-Tickets wurden am Standort München erworben?
8. Mussten die Münchner Verkehrsbetriebe seit Einführung des 9€-Tickets Umsatzeinbußen verzeichnen? Wie hoch sind die Gesamteinbußen?
9. Welche Mehrkosten sind den Münchner Verkehrsbetrieben durch das 9€-Ticket entstanden?

10. Hat sich die Anzahl der Abbonementkunden im MVV seit Einführung des 9€-Tickets merklich verändert?

11. Hat sich die Anzahl der Schwarzfahrten seit Einführung des 9€-Tickets merklich verändert?

Hans Hammer (Initiative)

Stadtrat

Alexandra Gaßmann

Stadträtin

Sebastian Schall

Stadtrat

Hans-Peter Mehling

Stadtrat

Andras Babor

Stadtrat